

**Herzlich willkommen
zur Informationsveranstaltung zum
Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)
an der TU-Dortmund**



**Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und
Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)**

Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen

Hanna Große Starmann

Praktikumsbüro für Lehramtsstudiengänge

**Claudia Kortländer
Henrike Verfürden**

Emil-Figge-Str. 50, R. 0.105
44227 Dortmund

☎ 0231 755 -2819

✉ pbla.dokoll@tu-dortmund.de

**Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und
Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)**

Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen

ab 01.08.2024

Lisa Venjacob

Praktikumsmanagerin

Emil-Figge-Straße 50, Raum 0.104

☎ 0231 755 6220

Informationen zum
Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) für die
Lehrämter G, HRSGe, GyGe und BK

**(nicht Lehramt sonderpädagogische Förderung; hierzu bitte
an FK 13 wenden)**

Organisation und Zielsetzung der **Praxiselemente** nach LABG

2009 und LZV 2016

ab WS 2016/17:

verbindlich für alle Lehramtsstudiengänge (i.d.R. im ersten Studienjahr),
kreditiert mit 5 Leistungspunkten

Bachelor

Eignungs- und
Orientierungspraktikum (EOP)

Berufsfeldpraktikum (BFP)

Praxissemester (PS)

Master of Education

Vorbereitungsdienst

Kompetenzerwerb im EOP

(gemäß [LABG 2009/2022](#) §12 Absatz 2 sowie § 7 [LZV 2016](#))

Die Absolventinnen und Absolventen des **EOP** verfügen am Ende über die **Fähigkeit**,

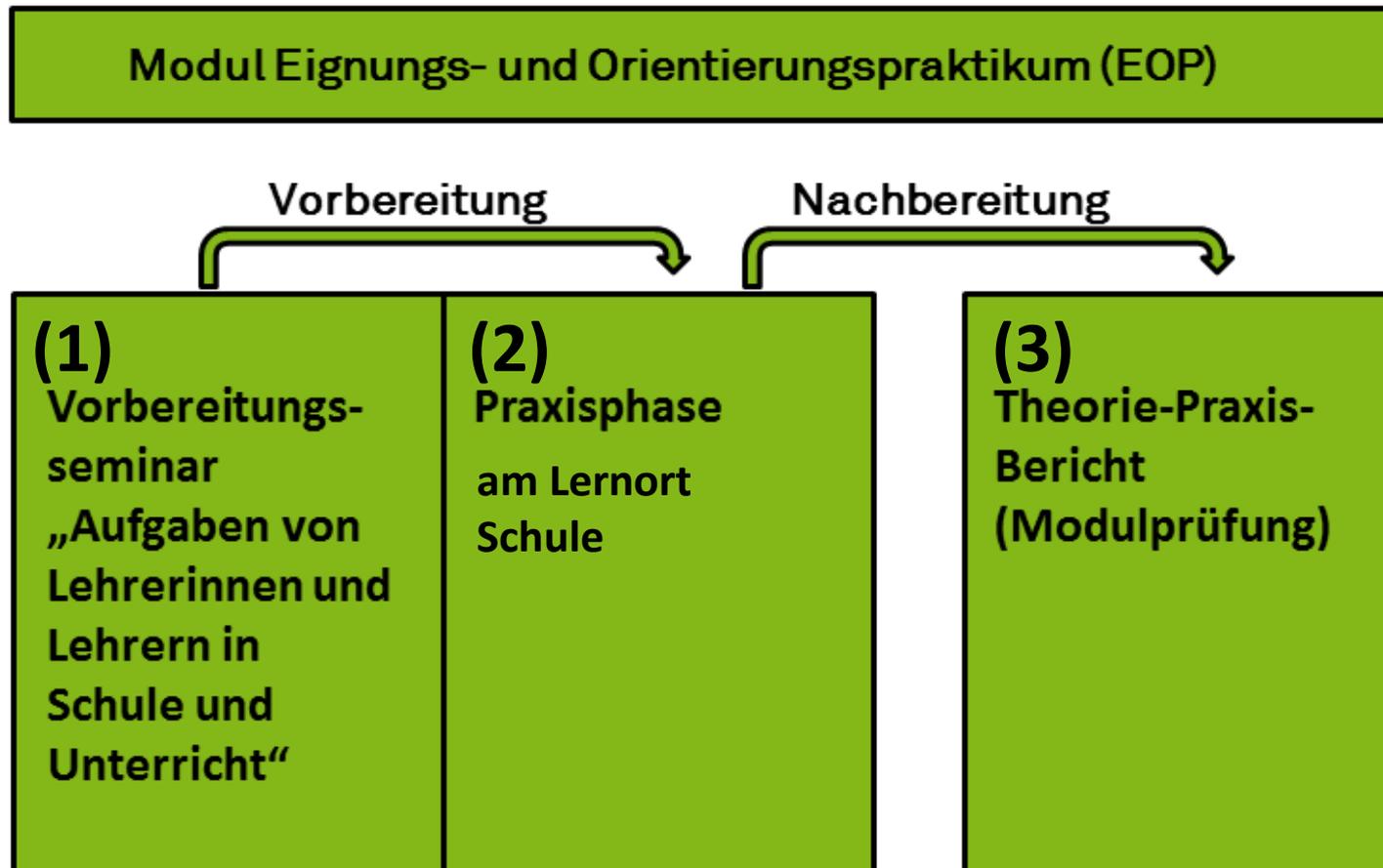
1. die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren,
2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen,
3. erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren und
4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten.

Zielsetzung des EOP

Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der Schulpraxis:

- **Theoriegeleitete Praxiserkundung auf Grundlage des Forschenden Lernens:** Beobachtung, Analyse und Reflexion der Schulpraxis mit Bezug zu wissenschaftlichen Theorien
- **Anbahnung von Unterrichtskompetenz:** Planung, Durchführung, Reflexion eigener Unterrichtssequenzen (Perspektivenwechsel)
- Reflexion der Eignung für den Lehrer*innenberuf: Entwicklung einer **professionsorientierten Perspektive** für das weitere Studium

Elemente des Moduls EOP





1. Vorbereitungsseminar: „Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern“

2 Semesterwochenstunden (SWS), i.d.R. semesterbegleitend

Inhalte (Auswahl):

- **Aktuelle Berufsanforderungen** von Lehrer*innen
- **Aufgaben von Schule und Unterricht** (unterrichten, erziehen, beurteilen/beraten und innovieren)
- Vorbereitung einer **forschenden Perspektive** auf die Schulpraxis (theoriegeleitete Praxiserkundung)

2. Praxisphase am Lernort Schule

Dauer:

Laut [Erläss](#) 25 aufeinander folgende Tage (mind. 60 Zeitstunden Anwesenheit),
Bescheinigung durch die Schule auf Modulbescheinigung (im Downloadbereich des
DoKoLL),

Fehltage z.B. durch Krankheit oder Klausurenteilnahme sollen nach Absprache nachgeholt
werden (kein freier Tag pro Woche vorgesehen), Führungszeugnis nicht notwendig

Zeitraum: August/September oder Februar/März

Organisation der Anmeldung über das DoKoLL:

Schulbuchung über das Service Portal der TU Dortmund für die weiterführenden Schulen der
Stadt Dortmund, andernfalls Selbstsucher

Schule: frei wählbar (weltweit)

Nicht zugelassen im EOP sind Schulen, die als Schüler*in selbst besucht wurden (siehe § 7
LZV).

Schulform: dem **angestrebten Lehramt** entsprechend, fachlich ungebunden, Einblick ins System
Schule, Eignungsreflexionsgespräch am Ende gemäß Leitfaden (Bescheinigung mittels
Modulschein)

2. Praxisphase am Lernort Schule

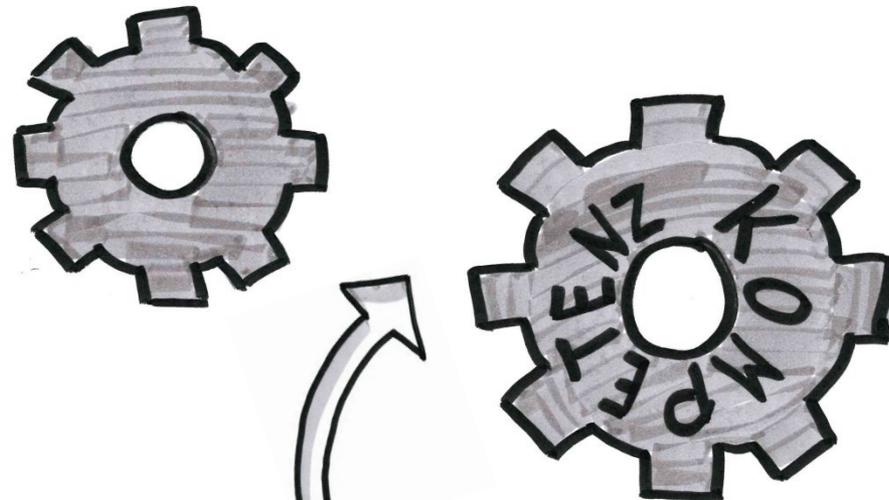
Beispiele:

- einen ganzen Tag eine Klasse begleiten.
- einen Tag eine Kollegin / einen Kollegen begleiten.
- möglichst viele verschiedene Kolleginnen und Kollegen (im Unterricht) kennenlernen.
- Teilnahme an Konferenzen/Besprechungen, pädagogischen Tagen,...



Eignungsreflexion als Entwicklungsimpuls

Eignungsreflexion am
Ende der Praxisphase



Ableitung von Entwicklungsimpulsen
durch Begleitung der
Eignungsreflexion
-> **Gesprächsleitfaden**
(Downloadbereich) **Professionelle Entwicklung**

3. Modulprüfung: Theorie-Praxis-Bericht

Schwerpunkte:

- Dokumentation und Reflexion der **theoriegeleiteten Praxiserkundung** (Verknüpfung von Theorie und Praxis).
- Reflexion der Erfahrungen mit der **Lehrer*innen-Rolle (inkl. Erprobung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten)** sowie der **Studien- und Berufswahl**.
- Die **Bearbeitungszeit beträgt 4 Wochen**.
- Der Bericht wird im Praktikumsbüro abgegeben (digital) und von den Lehrenden der Vorbereitungsseminare geprüft.
- Leitfaden zum Verfassen im EOP-Infoheft

Weitere Informationen zu

Zielsetzungen, Lehrinhalten, angestrebte Kompetenzen ...

finden Sie im [**Modulhandbuch**](#) für den Bachelor

sowie in den begleitenden Infomaterialien des DoKoLL
im [**Downloadbereich**](#) auf der Homepage.

Ansprechpersonen

Organisation und Anmeldeverfahren (G,HRSGe, GyGe, BK) des EOP
(DoKoLL, Praktikumsbüro: pbla.dokoll@tu-dortmund.de)

Auslandspraktika für Lehramtsstudierende
(Referat Internationales, Laura Hope: laura.hope@tu-dortmund.de)

Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
(Fakultät Rehabilitationswissenschaften)

EOP in Kombination mit dem Dortmunder Modell (DoMo)
(DoKoLL, Dr. Bettina Seipp: bettina.seipp@tu-dortmund.de)